Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 18 (1911)

Heft: 16

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Birnstiel, Lanz & Co. A.-G., Wattwil
Artikel für die Ausfuhr nach Indien: Papoons 1/2 merct., Phathas 1/2 merct., Sarongs merct. broché, Ibrahimiés Doothies mit broch. Bord. Ausfuhr nach Afrika: Burrah, Muscats, Kikoys, Pagnes brochés, Kitambis, Ausfliesstücher, Madras-Handkerchiefs. Ausfuhr nach dem Orient: Pestemals, Kassim Pascha, Taraboulos, Printanières, Alagias, Mouchoirs fond blanc. Ausfuhr nach Südamerika: Rouen, Mouchoirs Lencos Patentes, Mouchoirs Paillacats. Ausfuhr nach Mittelamerika: Sebanas de color. Ferner: Artikel für das Inland: Cot. Vichy, Kölsch glatt und Jacquard, Zéphirs, Jup. cot. glatt und broché, Crêpe Barchent, Oxford glatt und broché, Satin und Mouchoirs, Mousseline glatt und rayé, roh und bunt, Foulards mercerisés.

Abderhalden & Co., Wattwil, Hand- und mech. Weberei für Baumwoll- und Seidenartikel
Seidene und halbseidene Stoffe in verschiedenen Farben, Foulards, Rips- und Tricot-Jacquard-Bettdecken, gewebte bunte Hängematten etc.

J. G. Bertsch & Co., Ebnat, Hand- und mech. Buntweberei, Stick-Mousselineweberei
Buntwebereierzeugnisse verschiedenster Art für den Export, Mousseline für die Stickerei.

Näf & Co. A.-G., Niederuzwil
Buntweberei-Erzeugnisse für den Export nach Afrika, Indien, Manila, Südamerika, den Balkanstaaten usw., ferner div. Buntwaren für das Inland, sowie Mousseline etc.

Robert Hubatka, Flawil, Bleicherei und Druckerei
zeigt durch ein Tableau die Vielseitigkeit seiner solidfarbigen Drucksorten in vorzüglicher Zusammenstellung.

J. Vogt-Benninger, Maschinenfabrik, Uzwil
1. Feingewebe-Stuhl von 150 cm Blattbreite für Mousseline, Jaconat, Cambric, Nanzook etc., mit Unterschlag, festem Blatt, doppelter Taffet-Trittvorrichtung, ausserhalb des Stuhles regulierbar, Baumgestell fest am Schild.
2. Hand-Stickmaschine mit patent. Stahlband-Gatterführung, 3 1/2 aunes 6/4 Zoll Rapport, mit Feston-, Bohr- und Stüpfel-Apparaten, letztere mit Charnier-Bohrer. Einstellapparat für grosse Rapporte.

Sowohl der Webstuhl wie die Stickmaschine sind ständig im Betrieb.

Otto Gimmi, Flawil
Smyrna-Teppichwebearbeiten: 4 Bettvorlagen, 1 Schreibtischvorlage, 1 Kissen, 1 grosser Salonteppich, alles aus denkbar bestem Material, die Muster nach künstlerischen Vorlagen komponiert. Der Webstuhl ist im Betrieb zu sehen.

Rosa Bossart, Flawil
stellt als Spezialität Strümpfe und Socken ohne Naht, den handgestrickten Arbeiten ähnlich, aus und führt ihre Maschine in Tätigkeit vor.

In Halle II haben ferner noch ausgestellt:

Heer & Co. in Ober-Uzwil
Zwirne, Garne, Kunstseide in Strangen, Kreuzspulen, Schussspulen, gebleicht, mercerisiert, in prachtvollen Farbentönen.

H. Preschlin & Co., Ober-Uzwil
Maschinenstickereien, gestickte Taschentücher in Seide und Baumwolle mit Bordüren, Initialen und Blumen, Echarpes, Kravatten, Galons, Roben, Blousen, gestickte Tisch- und Toilette-Decken, Serviettentaschen, gestickte seidene Blumen.

Man hat an diesem Verzeichnis vorläufig ein Bild des Umfanges dieser Abteilung, an welche sich noch weitere Besprechungen anknüpfen werden.

Firmen-Nachrichten

Schweiz. — Zürich. Die Firma Rob. Landolt & Co. in Zürich I, Handel in Rohseide, hat an Viktor Heubi in Zürich Prokura erteilt.

— Zürich. In der Firma Rob. Schwarzenbach & Co. in Thalwil und Zürich ist die Prokura des August Scheibli erloschen.

— Zürich. Die Kommanditgesellschaft Buschor & Co. in Zürich, Vertretung von Rohseiden, Gesellschafter: Joh. David Buschor und Joh. Haug, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind von der Kollektivgesellschaft Buschor & Co. in Zürich II, Gesellschafter: Joh. David Buschor und Arnold Max Elmer, übernommen worden. Kommission in Rohseide und Seidenstoffen, insbesondere Vertretung der Firma Vve. Guerin & fils in Lyon und Mailand.

— Bern. Mechanische Seidenstoffweberei, Bern. Im Anschluss an die Notiz in der letzten Nummer unserer Zeitung wird noch mitgeteilt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft zum Präsidenten Herrn E. Seeburger-Forrer in Zürich, zum Vizepräsidenten Herrn W. Ochsenbein, Präsident der Berner Kantonalbank in Bern, gewählt hat.

— A.-G. für Unternehmungen der Textilindustrie in Glarus. Diese im Juni 1910 gegründete Gesellschaft zahlt für das erste Rechnungsjahr 1910/11 auf die Vorzugsaktien eine Dividende von 5 Prozent, auf die Stammaktien von 7 Prozent.

Oesterreich-Ungarn. — Wien. Einer Meldung zufolge sollen unter Mitwirkung der Oesterreichischen Länderbank vier österreichische Bandfabriken, und zwar die Firmen Anton Kuemel und Johann Schwarz Söhne (beide in Wien), Rudolf Frohwein jun. und Ziska & Nemajer (beide in Dobruschka in Böhmen), in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden.

Mode- und Marktberichte

Seide.

Der Rohseidenmarkt zeigt immer noch wenig Lebhaftigkeit; von Seite der Fabrikanten wird nur das allernötigste angeschafft. Die ungewöhnliche Hitze der letzten Wochen übt auf die Geschäftstätigkeit eine lähmende Wirkung aus.

Betriebsübersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich. Im Monat Juli 1911 wurden behandelt:

	Organzin kg	Trame kg	Grège kg	Total kg
Französische	579	—	16	595
Levantinische (Syrie, Brousse etc.)	2,633	617	269	3,519
Italienische	30,031	656	614	31,301
Canton	—	4,749	—	4,749
China, weiss	1,124	1,258	4,662	7,044
„ gelb	—	480	—	480
Tussah	229	473	4,395	5,097
Japan	7,400	27,938	18,143	53,481
Total	41,996	36,171	28,099	106,266
Juli 1910	48,261	42,596	29,867	120,724

Seidenwaren.

Der Handel in Seidenstoffen könnte eher etwas lebhafter als sonst um diese Jahreszeit taxiert werden. Es betrifft dies kleinere Posten zur Reassortierung der Lager. Rajés und Pékins gehören zu diesen beachteteren Artikeln; ferner werden Seidenvoiles, Foulards, bedruckte Stoffe, Marquisettes und zum Teil auch Tussors nachbestellt. Eine ausgesprochene Mode liegt nicht vor; dagegen bringt die „Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie" in Leipzig von ihrem Spezialberichterstatter die folgenden Winke über die Neumusterung für Frühjahr und Sommer 1912 in der Kleiderstoffbranche, die zeigen, dass die Musterung für die neuen Artikel sich in der Seiden- wie in der Wollen- und Baumwollbranche in annähernd der gleichen Richtung bewegt:

Man befindet sich am Ende der Neumusterung für Frühjahr und Sommer 1912. Die Dessinateure hatten zwecks Fertigstellung der neuen Saison mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen, da die Mode vielseitig und ungeklärt ist. Die neuen Sortimente müssen sehr vielseitig ausgestattet werden und hat man sorg-